

# Rollenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

„Rollenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertagen. Preis pro Heft 2,30 Mark; durch die Post bezogen 2,60 Mark, ohne Anzeigengebühr. Verlag und Druckerei: Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, e. G. m. b. H., Halle, Gutenbergstraße 14.

Mit der landesweiten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Abonnementpreis: 12 Hft. für den nach Halle u. Spalte; 20 Hft. im Zeitlief. Manuskripte sind zu richten nach Halle (Halle) 21045, (Halle) 21047, (Halle) 22231. Zeitlief.-Kor.: Rollenkampf Halle. Redaktion: Commerce- und Prinsal-Post Office; Heilmann & Co., Halle. Verlagskontos: Leipzig 1009 48 Ritz Ritz, Halle.

Abonnementpreis 15 Pf.

Halle, Freitag, 28. September 1928

8. Jahrgang Nr. 229

## Nimmerfettes Braunkohlekapital behält Millionengeschäfte von den Panzerkreuzer-Sozialisten zieht den Schmachtriemen an!

Müller-Regierung hat alle Wahlversprechungen der Sozialdemokratie vergessen

(W.Z.) Berlin, 27. September.

Bei der Sitzung des Reichshohlelenbundes und des Großen Ausschusses des Reichshohlelenrates am Donnerstag wurde von den Reichshohlelen und ostpreussischen Braunkohleindustriellen mit Rücksicht auf die neuerdings durch Vollerhöhung und Preissteigerung eintretende Steigerung der Kohlepreise ein Antrag auf Erhöhung der Hausbrandpreiskategorie gestellt.

Der mitteldeutsche Sanitätsrat beantragte eine Erhöhung der Hausbrandpreiskategorie um eine Mark je Tonne. Diese Erhöhung bedeutet im Durchschnitt für die Erfindung des mitteldeutschen Braunkohleindustriellen eine Steigerung der Erlöse um etwa 50 Pf. (1) Der Antrag wurde in beiden Gremien angenommen. Der ostpreussische Braunkohleindustrielle beantragte eine Erhöhung der Braunkohlepreiskategorie um durchschnittlich 40 Pf. je Tonne. Der Antrag wurde von den Organen des Reichshohlelenrates angenommen. Von dem Vertreter des Reichshohlelenrates wurde dieser (2) nicht insoweit beantragt, als die Preise über die des Auslandes gehen, mit der Begründung, daß die durch die Erhöhung eintretende Belastung der Verbraucher im Interesse des öffentlichen Wohls bei der durchschnittlichen Preissteigerung des ostpreussischen Braunkohleindustriellen nicht zu berücksichtigen sei.

Überdem wurde ein Antrag des Sanitätsrats für das reichshohlelenische Bayern auf Erhöhung der Preise für bayerische Kohle um eine Mark je Tonne von den Organen der Reichshohlelenrat einkimmig angenommen.

Der Reichstag legt allen Verhandlungen der sozialdemokratischen Reichshohlelenrat einkimmig angenommen. Von dem Vertreter des Reichshohlelenrates wird mit dem Hinweis auf die überaus geringe Lohnerhöhung und Arbeitszeiterhöhung in den ostpreussischen Braunkohlebergbau gegeben, die kaum aus den Millionen des Braunkohlekapitals getragen werden können, insoweit belohnt Lohnerhöhung und Arbeitszeiterhöhung die Arbeiter denn tatsächlich? Ein einfaches Rechenexempel macht das klar. Die Leistung pro Schicht und Mann in der Steigschicht betrug 1927/1928 nach den Mitteilungen im Organ des Deutschen Braunkohle-Industrievereins 4,89 Tonnen pro Tag. Auf diese Menge verteilt sich also die Lohnerhöhung von 20 Pf. aber soll nur für die Spitzenlöhne in Frage kommt und im Durchschnitt viel niedriger ist, sowohl für die Arbeitszeiterhöhung von einer halben Stunde (die auch nur für einen geringen Teil der Braunkohlebergarbeiter in Frage kommt). Rechnen wir diesen Durchschnittslöhnen — 4,89 — und Prämienbetrag mit in Rechnung setzen — ergibt die viel zu hoch gesetzte Summe von 2,30 Mark, dann ergibt sich für die halbe Stunde Arbeitszeiterhöhung eine Lohnsumme von 20 Pfennigen (nach der monatlichen Lohnsumme von sieben Mark). Zwanzig Pfennig Lohnsumme und vier Stunden für die ausfallende halbe Arbeitsstunde ergeben im Mittel Halle 50 Pfennig Mehrkosten des Bergbauindustriellen für eine Schichtleistung, also für rund 4,5 Tonnen Kohle. Das macht pro Tonne rund 11 Pfennig Mehrkosten. Und wieviel macht der Braunkohleindustrielle? Eine Mark!

Der Reichstag verlangt für die Braunkohlepreiskategorie, die die Hälfte der Produktion ausmacht. Daß er sie nicht für die Kohle verlangt, zeigt eine andere Seite des Reichshohlelenrates. Die Kohlepreiskategorie, die die Hälfte der Produktion ausmacht, ist die Kohlepreiskategorie. Eine Erhöhung der Kohlepreiskategorie würde eine Belastung der Industrie, besonders der chemischen Industrie bedeuten. Diese ist aber dem Bergbau konter (A. B. Heberich) die J. G. Harben-Industrie die Niedel-Montanwerke ufm.) und hat kein Interesse an, zugunsten einer Erhöhung der Kohle ihre eigenen Interessen zusammen auf nur etwas zu schmälern. Durch die Erhöhung

der Kohlepreise wälzt also die gesamte Last der Kohlepreiserhöhung auf die notleidende werktätige Bevölkerung ab.

Rechnen wir weiter: die Preiserhöhung pro Tonne Kohle beträgt 1 Mark. Da die Kohlepreiserhöhung auch die durch die

Vollerhöhung um bedingte Erhöhung der Kohlepreiskategorie, ergibt sich eine wirkliche Verteuerung der Kohlepreiskategorie von höchstens 20 Pf., so daß 80 Pf. pro Tonne den Herren Industriellen glatt geschenkt worden sind. Von den über 100 Millionen Tonnen Braunkohle, die im Gebiet des deutschen Braunkohle-Industrievereins 1927/1928 hergestellt worden sind, können wir die Hälfte als zur Kohleverarbeitung benutzt bezeichnen. Rund 50 Millionen Tonnen mal 80 Pfennig pro Tonne ergeben ein Geschenk von rund 40 Millionen an das Braunkohlekapital.

Selbstverständlich ist unsere Rechnung ungenau, aber eine grobe Berechnung würde nur noch ein für die Industriellen viel günstigeres Ergebnis zeitigen. Und trotzdem heißt man in obiger Weltung

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Grenzenlose Empörung der Bergarbeiter

Wissens Lohn für die anstrengende Kleinarbeit — Was sozialdemokratische SPD-Funktionäre über ihre Partei sagen — Die letzte Hoffnung der Erwerbslosen vernichtet — Werdet nicht passiv, kämpft mit uns!

Ein Funktionär aus dem Zeit-Weichenfester Revier berichtet uns folgendes:

Nach wie auch die Bergarbeiter so empört über den reformistischen Betreibenden wie jetzt nach diesem Schandhiebversuch. Jumeil sind es sozialdemokratische Gesellschaftsfunktionäre, die ihrem Herzen besonders drähtlich Luft machen. Sie haben ja immer noch an ihre Führer geglaubt. In Gubenmühl erklärte ein sozialdemokratischer Gewerkschaftsfunktionär: „Ich hatte vor wenigen Monaten nur fünfzehn Mitglieder des Bergarbeiterverbandes zu fassen. Mein Ziel war, die Reihen der freien Gewerkschaften zu häufen.“

Es gelang mir, je fünfzig Mitglieder für den Verband in einigen Monaten zu werben.

Trotzdem ich täglich zwei Stunden Führung zur Grube zurücklegte, scheute ich keine Mühe, um den Verband zu häufen. Heute muß ich mir von vielen Kameraden sagen lassen: „Du mir brauchst Du nicht mehr zu kommen.“ Ich habe diesen Betrüben keinen Pfennig Beitrag mehr.“

Ein sozialdemokratisches Betriebsratsmitglied von Grube Böhau erklärte: „Jetzt ist Schluss, ich werde diesen Knechten mein Verbandsbuch vor die Beine werfen.“

Was aus die Opposition in der letzten Belegschaftsoberleitung offen voranbrachte, wählten wir nach wenigen Stunden als Laitsche bezeichnen, nämlich die Annahme des Schandhiebversuches.

Auf Grube Volpert bei Teuchern, Werk Zeit, Grube Paul I und 2, erklärten Gewerkschaftsfunktionäre: „Nach dem Vollerhöhungserfolg haben wir große Mühe, um die Kameraden in der Partei und im Verband zu halten. Mit großer Zuversicht erklärte ich, daß der Fehler gutgemacht werden müßte. Heute können wir uns nicht mehr vor den eigenen Kameraden sehen lassen. Für unsere müßeligen Arbeit, indem wir ein 90 bis 95prozentiges Organisationsverhältnis in den Betrieben schaffen, haben wir jetzt noch Spott und Hohn von den eigenen Kameraden zu ernten.“

Große Empörung herrscht unter den Erwerbslosen, welche glauben, als dritte Schicht in den Produktionsprozeß eingereicht werden zu können.

Der Hunger steigert die Empörung noch, der Lohn reicht bei weitem nicht aus. Die Bergarbeiter sind nicht in der Lage, sich den nötigen Winterbedarf an Kartoffeln zu beschaffen. Erhöhte Profitrate für die Grubenbarone. Rot und Geld für die Bergarbeiter. Wer noch eine Hoffnung auf den Fortgang der Verhandlung gesetzt hat, ist durch die Verbindlichkeitsklärung des sozialdemokratischen Reichsarbeitsministers Wissell erneut getäuscht. Hingegen kommen noch die Provokationen der Unternehmer. Sie versuchen, die Betriebe von Hasenbeutigen Elementen zu säubern. Auf Grube Böhau hagelt es von trübseligen Entlassungen. Die Belegschaft von Grube Volpert erzwang die Entlassung eines entlassenen Betriebsratsmitgliedes.

## Ab Montag streifen 50000 Werftarbeiter!

(Eig. Draht.) Berlin, 28. September.

In der gestern abend stattgefundenen freigezwergschaftlichen Versammlung der Delegierten der Werften stellte der Reichsarbeitsrat fest, daß, nachdem der Schiedsspruch in der Werftindustrie nicht verbindlich erklärt worden ist, und nachdem die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium zu keiner Befriedigung geführt haben, am 30. September, dem Ablaufende des bisherigen Tarifvertrages, der Kampfstand eintritt. Die Arbeit wird am Montag, dem 1. Oktober, nicht ausgenommen. Die Streiklokale sind geschlossen, die Versammlungen dauerten nur kurze Zeit, eine Diskussion wurde nicht zugelassen. Deswegen wurde auch nicht abgelehnt. Ein Flugblatt, das morgen früh zur Verteilung kommt, fordert zur Niederlegung der Arbeit auf. Der Streikaufruf wurde von den Verbänden erzwungen durch die fast einmütige Ablehnung des Schiedsspruches, der 2% Pfennig Lohnerhöhung vorschlägt.

Es handelt sich um 50000 Werftarbeiter nicht nur in Hamburg, sondern auf allen Sechshauswerften der Nord- und Ostsee in Bremen, Kiel, Gtettin und Danzig.

Des weiteren ist ein Streik zu erwarten, wenn in den nächsten Tagen die Verhandlungen der Hoch- und Straßenbahn, die eine Lohnerhöhung von 12 Pfennig fordert, scheitern wird. Es würde dann mit etwa 10000 streikenden Hoch- und Straßenbahnern zu rechnen sein.

## 45000 Leitzilarbeiter gekündigt

(Eig. Draht.) München, 27. September.

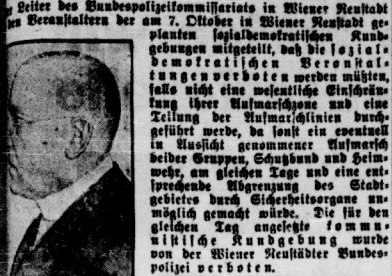
Die Zahl der Arbeiter und Arbeiterinnen der Leitzilfabrik des Münchener-Glabach und Kemptner Bezirkes, die am 1. Oktober ausgespart werden, erhöht sich durch eine Veränderung in der Arbeitgeber-Organisation von 40000 auf 45000.

Bisher bestanden zwei selbständige Arbeitgeber-Verbände in der Seidenindustrie, von denen der eine den Bezirk München-Glabach, Kempten, der andere den Bezirk von Bieren, Dülfen, Suchthelm, Kempten und Umgegend umfaßte. Diese beiden Verbände führen nunmehr die seit langem geplante Vereinigung durch. Infolgedessen wird auch in den betreffenden Dülfen, Bierener, Suchthelmer und Kemptner Betrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen zum 29. September gekündigt.



Der geplante Sozialistenmarsch in Wien

(Wien, 27. September.)



Seitens des Bundespolizeikommandos in Wiener Hauptstadt... Die feige Haltung des sozialdemokratischen republikanischen Schutzbundes...

Die französischen Aufrüstungen

„Journal“ äußert sich ein Sachverständiger über die Lehren... Die französische Aufrüstung ist gewiß, den tatsächlichen Umständen...

Kanting-Regierung gegen den Handelsvertrag mit Deutschland

(Wien, 27. September.) Agentur Indopacifica meldet aus Peking: Die Kanting-Regierung hat die Ratifizierung des jüngst mit Deutschland...

erbitterte Fabrikarbeiterkriege in Australien

(Wien, 27. September.) Die erbitterten Fabrikarbeiterkriege haben sich heute gewaltig zutritt... Die Fabrikarbeiter retteten sich schließlich durch die Flucht.

Die englisch-französische Kriegspolitik

(Hg. Medo.) Berlin, 27. September.

Während auch in der englischen und französischen Presse über den Inhalt und vornehmlich gegen Amerika und die Sowjetunion gerichteter kriegerischer Sinn des französisch-englischen Abkommens...

veröffentlichten Abmachungen zwischen den Imperialisten Frankreich und England... Diese offenbar schwelbende Dementis werden von keiner Seite...

Sowjetunion - einzige „Bürgerschaft des Friedens“!

Die „Weltbühne“ widerlegt die SPD-Verteidigungshege

Die bekannte bürgerliche Zeitschrift „Weltbühne“ vom 25. September dringt in einem Artikel die „Kritik und der Friede“ folgende dementierende Ausführungen:

Die vorstehenden Ausführungen der „Weltbühne“ sind die besten und die schärfsten sozialdemokratische Kriegsehege gegen die „unehrliche“ SPD...

Ein „roter“ Imperialismus ist daher ein Unfuss. Entweder ist Sowjet-Rußland nicht rot, dann gibt es den gewöhnlichen Imperialismus, oder es ist rot, dann kann es keinen Imperialismus geben.

Die national-liberale Korrespondenz schreibt zu der fürstenwölber Vorhölle des Stahlhelms unter anderem: Die Reichswehr in weiten Kreisen der deutschen Volkspartei nicht nur lebhaftes Fremden und Entrückung...

Die Mutter

Roman von Maxim Gorki

„Halt Du verstanden, was der gesagt hat? Halt Du verstanden? Er sagt die Tugenden sind verkommen, verrückt, hedon - verrückt...“

Haltung eingetrodnen, und die grauen Fledern hinter seinen Brillengläsern verdrängten ab und ganz und gerissen im Gesicht... „Halt Du verstanden, was der gesagt hat? Halt Du verstanden?“

ausblühten und ankniffen, um die stehenden und scharfen Wortbelege abzuschleifen... „Halt Du verstanden, was der gesagt hat? Halt Du verstanden?“

Der Fortgehende bewegte sich nicht, er war in seiner geraden Haltung...

# Riesige Vorteile bieten wir durch dieses sensationelle **Oktober-Angebot**

**Großer Rundhut**  
aus Zylinderplüsch mit neuartiger Garnitur 12.90 10.75 **8.75**



**Elegante Kappe**  
aus Samt mit Brokat-effekten ... 8.50 7.50 **6.75**



**Aparte Kappe**  
aus Filz oder Borden, sehr kleidsam 4.75 3.75 **3.25**



**Kapeline**  
aus Filz, in vielen Farben ..... Stück **1.85**

**Kleidsame Samt-Glocke**  
auch aus Zylinder-Plüsch gearbeitet! 3.75 3.25 **2.90**

**Garnierte Damen-Hüte**

- Flotte Straßen-Hüte aus Filz, mit Bandgarnitur Stück 5.25 3.75 **2.50**
- Fesche Filz-Glocken mit Band garniert ..... Stück 6.75 4.25 **3.50**
- Frauen-Hüte auch in großen Weiten ... Stück 6.50 5.25 **3.50**
- Reiher-Hüte jugendliche und Frauen-Formen ..... Stück 7.50 5.75 **3.75**
- Aparte Filz-Hüte Stück 9.50 7.75 **5.25**
- Elegante Hüte moderne Kombinationen Stück 12.50 9.75 **7.50**
- Schicke Modell-Hüte aus Pariser, Wiener Werkst. Stck. 27.- 19.50 **14.50**

**Basken-Mützen**

- Basken-Mützen aus Flauch und Chenille „Die große Mode“ ... Stück 2.65 1.95 0.98 **0.65**
- Zug-Kappen mit Anschlag aus farbigem Samt u. Plüsch Stück 2.75 2.25 **1.65**
- Südwester aus Plüsch oder Samt schwarz und farbig ..... Stück 4.25 3.25 **2.40**
- Jockey-Mützen für Knaben, aus gem. Stoffen n. Samt Stück 2.25 1.65 **1.15**

**Kleiderstoffe**

- Schotten doppeltbreit, in modern. Farbenstellungen ..... Meter 1.35 1.20 **0.75**
- Travers aus Kunstseide, große Musterauswahl ..... Meter 1.95 1.25 **1.40**
- Travers-Composés Streifen u. einfarb. Stoffe Meter 3.25 2.85 **1.75**
- Travers Wolle mit Kunstseide, aparte Streifen ..... Meter 2.25 2. **1.95**
- Jumper-Stoffe Strickgewebe, große Musterauswahl ..... Meter 2.35 1.95 **1.70**
- Jumper-Stoffe Wolle mit Seide, aparte Neuheiten Meter 5.- 3.75 **3.25**
- Rips-Wachsamte floriert, große Farberanzw., beste Qual. Meter 2.75 2.35 **1.85**

**Damen-Kleider**

- Herbst-Kleider für Frauen, aus modernen Stoffen, mit Viartier Stück **6.75**
- Herbst-Kleider aus guten Wollstoffen in Frauenrößen, gute Verarbeitung ..... Stück **12.75**
- Herbst-Kleider aus Veloutine, in vielen Modelfarben, Rock n. Volants Stck. **18.75**
- Herbst-Kleider aus Crêpe-Satin, elegante Verarbeitung in neu. Farb. Stück **37.50**
- Herbst-Kleider für Frauen, extra weit, aus prima Veloutine und reinwollenen Stoffen ..... Stück **45.00**



Kleid aus Popeline reine Wolle, mit Stck., Rock plüs. **13.50**  
Kleid aus Rips, reine Wolle Treppengarnier., gestickt, Tasche, Rock mit Plüsee **21.50**  
Kleid a. reiner Popeline Rock gestickt und plüsiert! **17.50**

**Elegante Modell-Kleider**  
neueste Stoffarten, ansersener Geschmack und Verarbeitung

**Damen-Mäntel**

- Winter-Mäntel aus Ottomane für Frauen, mit Biesen u. Falten-Garnierung ..... Stück **14.50**
- Winter-Mäntel aus gut. Velour, Kragen u. Manschetten mit Pelzimitat. Stück **19.75**
- Winter-Mäntel aus englisch gemusterten Stoffen, Kragen u. Manschetten mit Opossumplüsch ..... Stück **24.50**
- Winter-Mäntel aus Ottomane, schw. a. marine u. reicher Pelzimitation Stück **37.50**
- Pelz-Mäntel (Imitation) elegant verarbeitet ganz auf Seide ..... Stück **49.50**

**Vornehme Winter-Mäntel**  
aus mollenen Stoffen mit reicher Pelz-Garnierung hochwertiger Qualitäten

# MELEWIN

Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3

**Werbt für die „Rote Hilfe“**



**Orthopädische Fußbettung nach Maß!**

**D. Kohla,**  
Halle a. d. S.,  
Friedrichstraße 68  
gegenüber des Schuhmachers  
Bühlerstraße der Linie 8

**Preußischer Adler**  
Merseburg

**Bernhard Wollman**  
Einfache Freitag und sonnend. trische und geräucherte Qualitätswaren  
**Fleisch- u. Wurstwaren**  
**Otto Naupold, Zeig**  
Am Schichtel!

**Zuverlässiger Zeitungsträger**  
für Köpfe geliebt  
Wellungen sind beim Genossen  
**Georg Pfeiffer, Köpfe, Post**  
Köpfung, abzugeben

**Qualitäts-Möbel**  
mit einem beliebigen Verstellbar, die tolle für jeder anhaben. Wer besser leben  
mögen will, haust bei uns

**Klaar & Co., Fab. u. Spille:**  
Gedreht und begehrtger  
**Wollfabrik**  
Weihenfels, Jüdenstraße 45

**Werbt für den Klassenkampf!**

**Sorgenlos**  
leben Sie, wenn Sie Ihre Möbel bei uns au!

- Teilzahlung ●
- Billige Schlafzimmer, Küchen, Schränke sowie alle Einzelmöbel in dem altrenommierten Möbel-Haus Osswald Weihenfels, Gr. Marktstr. 21

**Friseurlehrling**  
Heißt sofort ein  
**Otto Gaeß, Wolleben**

**Sehen müssen Sie**  
unserer Kleinauswahl in

**Damen-Hüte**  
Badrifisch u. Kinder-Hüte zu bekannt billigen Preisen

**Putz-Spezialhaus**  
**Richard Böttner, Weißent**  
Gaulstraße 42, Ecke Friedrichstraße  
Bitte meine 3 Schaufenster zu beacht



Nur ein Viertelkündchen Republik

Es ist mal wieder der bekannte glückliche Wind gemessen, der uns ein Hundstreiben des Republikanischen Frauenbundes, Ortsgruppe Halle, auf der Reaktionslosigkeit gemeist hat...

Verte Bundesbeschmer!

Unter 4. Stiftungsfest findet am 18. Oktober im kleinen 'Koffert'-Saal Halle, Anfangs pünktlich 8 Uhr, Eintritt 0,50 Mk. Langzeit: Damen 0,50 Mk., Herren 0,75 Mk. Wie alljährlich...

Es wird gefehlt, die Besetzungsgesellschaft bei Bundesbeschmer Schulaud (Graefeweg 15) abzugeben, und zwar in der Zeit vom 1. bis 10. Oktober.

Gleichzeitig stellen wir auf die am 1. Oktober, abends 8 Uhr, bei Schulaud stattfindende Monatsversammlung hin...

Da werden gewiß viele schöne Handarbeiten zusammenkommen: gestickte Hülsentücher zum Festtreten, damit die Reaktion vor den Republikanischen Herinnen nicht ergriffert...

Konkurrenz des 'Eisernen Gulaw'

Demnächst nachmittags durchziehen drei Zuluarbeiter Metallwerke nach zu Halle. Sie hatten am 24. Juni Duisburg verlassen und kamen nun, nachdem sie durch Holland und Belgien gezogen waren...

Verlagen der Bauleitung bei den Größwiger Steinmearbeiten

In der letzten Stadtbauverordnetenversammlung ging der Kampf darum, ob handliche oder auswärtige Steinarbeiter den Größwiger Brückenmonumenten Pier und auch die richtige Form geben sollten...

Der Worte sind genug gewechselt - wir wollen endlich Taten sehn!

Nachdem gekostet erst die Südbühnen vergagt gewesen sind, gehen auch heute wieder Rednerreden der empörten Einwohner des Güdviertels zu Abende zwischen 8 und 9 Uhr vor die Angestellten...

Stahlhelm-Gepädmarich-Abendungen in der Heil

Erst vor wenigen Tagen haben wir der hällischen Arbeiterschaft die Gefahr aufgezeigt, welche von der Reaktion heraufbeschworen wird...

Am 14. und 15. Oktober will der Stahlhelm Halle als Kampfmarschziegel benutzen, um die Arbeiterschaft zu provozieren.

Schon ist der Stahlhelm eifrig mit seinen Vorbereitungen für den groß angelegten Oktoberumzug am Werke.

Durch Geheimbefehl war zur Beteiligung aufgefordert worden. Abends 8 Uhr war auf dem Paradeplatz...

Mobilisiert alle Kräfte für den Volkseifer!

Sonnabend und Sonntag sind Großkampftage zur Werbung für Partei und Presse! Jeder Genosse tue seine Pflicht!

Halle 35 Mann stark. Außerdem beteiligten sich zwei Motorfahrer und zwei Radfahrer. Spielzeuge, Kapelle und Fahnen...

Der Weg führte über die Befehlstraße zum Weinberg. Dort hielt ein Auto mit der Nummer IM 29084, an dem drei Stahlhelmer saßen.

Nachdem der Wagen über die Befehlstraße zum Weinberg fuhr, wurde der Wagen durch einen Mann in Zivil angehalten.

Der Wagen wurde über die Befehlstraße zum Weinberg fuhr, wurde der Wagen durch einen Mann in Zivil angehalten.

Der Magistrat ruft nach Schneeschippern

Tom Tiefbauamt erhalten wir folgende Zuschrift: Es fällt in diesem Winter der Abfälligen Straßenreinigung zum erkennen, welche ebenso schwere wie verantwortungsvolle Arbeit der Schneebeseitigung auf Bürgerseiten zu.

Ein Betriebsmord vor Gericht

Gegen den Ingenieur Hans Veitrofs aus Halle schwebt Anklage, die am Tod des am 16. Januar 1928 verunglückten Arbeiters Heinrich Schmidt aus Halle durch Verursachung...

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Der Angeklagte wurde freigesprochen, weil er die Unfallursache nicht vorhersehen konnte.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.

Die Angelegenheit wurde am 16. Januar 1928 vor dem Reichsgericht in Leipzig verhandelt.



# Durch Großeinkauf

für nahezu 150 Kaufhäuser bieten wir Ihnen  
**gewaltige Vorteile.**

Wir legen großen Wert auf gutes Stoffmaterial.  
Der Sitz unserer Bekleidung entspricht bester  
**Maßarbeit.**



- 1. Babymantel aus reinwoll. Cheviot in hellenurschönen Farben m. Krimmelkreis u. Streifen u. grobkörnigem Futter. Vormiße Gr. 80-102 mehr
- Gr. 45 **9.75**
- 2. Mädchenmantel aus bestem Ullwolle, modernem Croché-Kragen m. Pelzstreifen. Rücken m. Falte. Vormiße Gr. 82-98 in allen Größen
- Gr. 60 **19.75**
- 3. Jun Mädchen-Mantel in warmer Ultraleinwand mit Ausschnitt, Manschettenbündchen u. nach Belieben auch auf Umarmungs-Tasche. Vormiße Gr. 92-98-98 in allen Größen
- 29.75**

## KARSTADT AG

Einige Beispiele —  
Wir sind immer  
**so billig!**

### Qualitätsware gut und billig!

Ulster	moderne Stoffarten, mit Singast, gem. Zeichnen	34,00
Gehrockpeletots	vorarbeitete, mod. farbige Stoffe, gute Zeitenverarbeitung	48,00
Paletots	schwarz und maroon, prima Futterausstattung	45,00
Anzüge	reine rollbraune Farben, Chester, Sachliche und blau	32,00
Joppen	in Läden, warm gefüttert, in sportlicher und Sportform	15,00

## Moritz Cahn

Große Ulrichstraße 4 gegenüber Karstadt

### Alle erste Marken

Kinderwagen  
Klappwagen  
Stubenwagen  
Puppenwagen  
Selbstfahrer  
Dubi-Roller  
Kindersühle  
Schutzgitter  
Kinderbetten

**N. Fuchs**

Preislisten vom Markt

**W. Kranig**

**Schallplatten**

**Bruno Paris**

**Papierzeitungen**

**20% Rabatt**

**Damen-Ledertaichen**

**Brennholz**

### Für den Herbst

**Damen-Hüte** 2.90 4.90 6.50 7.50  
**Herren-Hüte** 4.50 5.50 6.50 7.50

## Franz Zenker

Gebr. 1910 Kleiner Berlin 2, Fernruf 23 423  
Delitzscher Str. 85, Delitzsch (am Delitziger Turm)

**Umpreß-Hüte**  
schnell — sauber — billig

**Oswald Kirchner**  
Fleisch- u. Wurstwaren

**Speise-Kartoffeln**  
für den Winterbedarf!

**Franz Müller**  
Spezialgeschäft  
Taubenstraße 14, Delitzsch 23 446

**Hausfrauen**, kauft nur bei unseren Inserenten

## MIT STOLZ

und berechtigter Freude werden auch Sie unsere in Schönheit und Qualität vorbildlich guten Mäntel tragen. In der Tat können Sie nicht günstiger wählen, als wenn Sie die von uns geführten Modelle bevorzugen. Sie erhalten dann bestimmt den richtigen Mantel, den richtigen Paletot oder Ulster ganz wie Sie ihn wünschen, gut in der Qualität, tadellos im Sitz und dennoch sehr niedrig im Preis! Unsere enorm große Auswahl — auch in allen Jünglings- und Knabengrößen — ist überall bekannt.

## Endepols & Dunker

Halle a. S., Große Ulrichstraße

### Freitag und Sonnabend billige 2 Schuhtage

nur gute Qualitäten

Damen - Gummischuh	5.90
Damen - ferienschuhe	8.90
Herren - Rindboxstiefel	6.90
Herren - Arbeitstiefel	6.90
Herren - Sportschuh	12.90

**Schuh-Steinweg** 1910

**Zigaretten • Zigaretten Tabake**

**E. Geißler**

**DRUCKSACHE** JEDER ART

**PRODUKTIV-GENOSSENSCHAFT**

### Die neue Rechnung • 4 Stck. 50

(Die vorzügliche Fehlfarbe)

## Hermann Weise, Halle a. S.

Delitzscher Straße 93



Merseburg-Querfurt

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl

Vormittagsstunden am Mittwoch saßen einige Arbeiter... durch das Werk, da ein Nebenbau von den Plänen...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... in diesem Bau das Benzin beschlagnahmt wird, ist derselbe...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... die von den Arbeitern geräumt werden. Auch die Arbeiter...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Eine Einheitsliste aus den Kommunalverbänden...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Eine Cassergewertung wurde hier durch einen...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Einbruch in die "Lunenburg". In den...

Achtung! Achtung! Achtung!

Einziehungsgeld für das Volksgesetz sind alle 2... die Post an die Gemeinden, teils über die Orts...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... und hielten ihnen Zigaretten, mehrere Kisten Zigaretten sowie...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Raunfall. Beim Abbruch eines älteren Ge...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Des Räubers Kessel. In den Tagen-Gesell...

Arbeitslos für die Feuerwehr im Leuna-Berl... Glendassiers. Im Arbeitsamtsbereich...

Zwei Unfälle bei der Dames-Bahn im Saalkreis

Die Reichsbahn-Pressestelle meldet: Heute morgen 8 1/2 Uhr wurden auf dem Bahübergang beim...

Hinter den beiden geschlossenen Schranken hatten sich mehrere... die Schranken zu öffnen. Nach Erkundung wurde der Station...

Das entspricht nicht dem Ergebnis der Untersuchungen des... Der Ausschuß hält zurzeit keine Schlussfolgerungen ab...

Aus den oben berichteten Unfällen können wir keineswegs... Die Reichsbahn hat sich nicht entschlossen, die Reichsbahn...

In dieser bahnamtlichen Mitteilung interessiert besonders die... keine Beleuchtung angebracht?

Eisenbahnfrachte klemmt einem Kind die Finger entzwei

Preritz bei Nauendorf, 29. September.

U. A. Von der Eisenbahnfrachte am Halleschen Ueberwege... wurde der fünfjährige Sohn des Postkutschers Paul Th...

1. In an den Schlagbäumen keine Schutzst. um das Hindurch...

2. Haben die ausgemauerten Graben kein Schutzgitter? Hier...

3. Ist die Entfernung des diensthabenden Bahnwärters vom...

Hätte die Damesbahn die Schutzvorrichtungen, die mir im...

Schlüsseltisch löst der Vater des verunglückten Kindes die...

Es wird die Forderung an das Eisenbahnbetriebsamt Arbeit...

Nach Ansicht der Dames-Bahn ist alles in Butter

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion über... sendet uns folgende Notiz zur Veröffentlichung:

Der von dem Reichsverkehrsminister eingesetzte Ausschuß... Prüfung der Betriebssicherheit bei der Reichsbahn seit mit...

Als der Viedere das vernahm, lief er wutstauend zur Etappen...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Einiges Tages verstand er lang- und kanalos aus dem schönen...

Über ihn erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Fräulein Wurm war lange Zeit als latifolischer Feldprediger...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Als er aber erhielt die pflichtige Taugenbosch vom denkbaren...

Bei dieser Gelegenheit wollen wir noch erwähnen, daß die...

Das heißt also, daß man denjenigen Reisenden, die sich keine...

Auf der einen Seite Eisenbahnunfälle über Unfälle, keine...

Ammerdorf. Einheitskomitee - Volksentscheid.

Die nächste Vollversammlung findet am Montag, dem 1. Oktober...

Diebstahl. Vom Motorrad überfahren. Auf der Straße...

Diebstahl. Sechshundert. Der Gärtnereibesitzer Schäfer hat...

Zwei des Einbruches zu erraten und schon nicht. Er schritt...

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl. Diebstahl.

Stappe Gent

Spionage in der Stappe Gent

Von Heinrich Wandt

Copyright bei Hans-Verlag Berlin-Wien

Lehrstuhl als Feldprediger

Superintendent Mathes

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Superintendent Mathes war als ungewöhnlicher Referent zur...

Das Weissenfeler Kampfpapieramt tagt

Am Mittwoch, dem 28. September, tagte das Weissenfeler Kampfpapieramt. Die Tagesordnung umfaßte 15 Punkte und 2 Vorlagen. 7 Tagesordnungspunkte finanzieller Natur werden in nächstfolgender Sitzung behandelt.

Den Rechnungsbild der Kämmerer 1927 erstattet Thönes. Derselbe schließt ab mit einer Einnahme von 5 088 835 Mark und einer Ausgabe von 5 066 241 Mark. Die Prüfungskommission hat alle Rechnungen geprüft und alles in Ordnung gefunden.

Eine Anfrage des Stadverordneten Eirneemann, warum man die Fuhrmarktstände nicht wie bei anderen Städten sein höheres Standgeld und zum Teil noch weniger erhoben wird. Eirneemanns Einklasser scheint es sich um die Hintergründe zu haben. Will er die Fuhrmarktstände ihres Wertes berauben? Wie es auch das „Weissenfeler Tageblatt“ immer tut, indem es schreibt: Kauff nur bei Unfähigen. Güt Bürgerblutmäßig!

In weiteren Ausführungen zeigen noch einige Bürgerblöcker, daß sie aus Konfuziusgründen am liebsten leben, wenn die Fuhrmärkte verboten werden.

Die Rechnung der Krankenhauserhaltung schließt mit Einnahme und Ausgabe von 340 140 222 Mark ab.

Die Rechnung des Nachrichtenwesens ergibt eine Einnahme von 3884 41 Mark. Ein Ueberfluß von 1200 Mark wurde der Kämmerer überreicht. Hier ist zu bemerken, daß man vor kurzer Zeit noch das Nachrichtenwesen in Verantwortung geben wollte, trotzdem der Beweis erbracht ist, daß es mit Ueberfluß arbeitet.

Das Haus Leipziger Straße 65 wurde von der Stadt neu gebaut, es kostet 51 000 Mark, davon werden 27 000 Mark durch Anleihe und 24 000 Mark durch die Hauszinssteuer gedeckt.

Zum Sparfahnenverkauf wurde als Vertreter für ein ausgezeichnendes Mitglied der Stadtratsliste gewählt. Die Abteilung für Wahlen schickt vor, die alten bisherigen Mitglieder zum Nominationsamt wieder zu wählen, was auch angenommen wird. Auch als Schiedsmannstellvertreter wird Lebrrecht Bauer, Leipziger Straße, wiedergewählt. Es werden dann zwei dringliche Vorlagen behandelt. Zwei Lehrerstellen, die man glauben einplanen zu können, erweisen sich notwendig, sie neu zu besetzen. Da durch Einplanung von Gehältern für zwei Schulmutter keine großen Ausgaben erwachsen, werden die Stellen wieder besetzt.

Da früher beschlossen wurde, der Volksbühne und dem Bühnen-Volksbund je 1500 Mark im Jahre 1928 Beihilfe zu geben, die 3000 Mark aber nur der Volksbühne gegeben wurden, wird beschlossen, dem Bühnen-Volksbund nun erst noch 1500 Mark zu bewilligen. Wenn man bedenkt, daß der Haushaltsplan ein Loch von 700 000 Mark aufweist, und dann das Bürgerblutparlament noch die dem nationalsozialistischen WWS 1500 Mark gibt, so ist das direkt ungenügend.

Die öffentliche Sitzung erreichte nach einundzwanzig Stunden ihr Ende.

Das Weissenfeler Kampfpapieramt, das in Ruhe und Eintracht seine Sitzungen abwickelt, hat ja nun doch ausgeplottet und wenn die Verantwortlichen von Weissenfels ihre proletarische Pflicht erfüllen, so wird im Hause am Kolonialweg (der Aula) wieder eine rote Mehrheit im Parlament der Arbeiterstadt Weissenfels eintreten.

### heimgeleuchtet

Die Teuchener Freidenker gegen die Diktaturgeißel der Graul und Co.

Ende August hat hier eine Freidenkerversammlung statt, in der der Genosse König über die Freidenker Tagung referierte. Dieselbe wurde verteilt, weil die erzieherische Tagesordnung noch nicht erledigt war. Jetzt fand eine neue Versammlung statt, in der auch Graul vom Rednerpult erwiderte. Der Genosse König war diesmal nicht anwesend, da er anderwärts verpflichtet war. Der Vor-

abend verlas zuerst den gegenseitigen Briefwechsel zwischen der Teuchener Ortsgruppe und der Bezirksleitung. Dann wurde die Tagesordnung bekanntgegeben. Der erste Punkt sollte lauten: „Vorläufe in der letzten Mitgliederversammlung“. Die Leitung während dieser Versammlung sollte der Bezirksvorstand übernehmen. Darauf bezog sich Genosse Bonad: Anektion der Tagesordnung und zwar sollte es heißen: „Fortsetzung der letzten Mitgliederversammlung“. Damit war natürlich Graul nicht einverstanden. Er äußerte: Wenn die Versammlung so beschließen würde, wie Bonad vorschlug, dann ließe keine Illusion in Teuchern erlöschen. Nachdem noch verschiedene Genossen sich gegen die Diktaturgeißel der Graul und Co. gewandt und die Fortsetzung der Versammlung vom 28. August gefordert hatten, wurde abgestimmt. Mit übergroßer Mehrheit wurde die Fortsetzung der Versammlung vom 28. August unter der Leitung des Ortsgruppenvorstandes beschlossen. Hierunter leistete sich Graul seine größte Frechheit. In provokativer Weise erklärte er, für ihn sei die Versammlung erledigt.

er sollte sich nicht in Jahresabschlussbesprechungen anspähen lassen. Unter dem Druck des darauf einwirkenden Entrüstungssturmes erklärte er, daß er mit dieser Ausdrucksweise niemandem beleidigen wollte und er veranlasst, daß ihm der Vorfall nicht in den Saal folgen sollte, da er sich bedroht fühle! Gemächlich nennt man dieses Freigebit.

Wohlfeld erklärt unter großem Widerspruch und Gelächter, daß er annehme, daß die Mitgliederliste eine Klärung nicht wünscht. Genosse Schreiber erwidert, daß dieses unklar sei, daß mit aber unter allen Umständen die demokratischen Prinzipien im Verbande hochhalten werden. Nachdem Graul und Wohlfeld das Feld geräumt hatten, wurde die Beschlüsse fortgesetzt. Einmütig sprachen sich die Anwesenden gegen die Spaltungsmethoden der Verbandslösung aus.

Die Volkswirtschaftsbewegung soll mit allen Kräfte unternehmender sein.

Wir sind gespannt, welche Schritte die Bezirksleitung nun tun wird. Wir lagen ihr aber heute schon, daß die Ortsgruppe Teuchern mit übergroßer Mehrheit hinter ihrer Beschlüsse steht. Man hüte sich vor Experimenten.

### Zur Wohnraumnot in Tadm

(Mietereferenzen)

Zu dem Artikel: „In Tadm bauen die Proleten“, möchte als partischer Arbeiter noch einiges sagen: Die Wünsche der Mieter sind besser als die logenartigen Behauptungen, in die der Herr Wacker die Proleten hineinredet, es magen, nicht mehr für die Wohnung ohne die Familien zu sorgen. Da baut um Beispiel eine Familie, der das Familiengeld ein Loch, das jeder Behälter (potter). Vor lauter Wogen können sich die Leute nicht retten. Democh die Tochter auf die Straße arbeitet, hat es Herr Wacker noch nicht für nötig befunden die Rede einmal weiser oder romanischer zu lassen.

Die Proleten können verstehen, das ist die göttliche Weltordnung und die Meinung des Herrn Wacker, der ein Haus mit 16 Zimmern für sich hat. In dem Haus der Proleten ist nur ein Fenster! Geht ein die Rede durch eine Wand, so daß in der Kammer überhaupt kein Fenster. Der Fußboden besteht aus Ziegeln oder Jement. So wohnt die Proleten. Die Türen müßen erit mit Eiden verriegelt sein. Die Proleten müßen in die Herne von ihren hinein die Verhältnisse sind handlos. Wo bleibt hier der Staatliche (auch und ähnliches mehr, was man in der logenartigen Behauptungsworte dem Volk voraukt? Alles Schwindel und Verdrummung.

Ein Prolet von dem Gute war vor einiger Zeit wegen Kleingeld entlassen worden, weil er es genagt hat, einmal die Arbeit zu lassen. Er magte und wurde beim Wohnungsamt urteilt, ohne Erlaubnis auszugehen! Er baut heute nun ein solchen Stelle wie hier erwähnt. An dem liegt die Rede das solche Zustände überhaupt einziehen konnten? An der Stelle wird die nicht für ein ordentliches Wohnungsbauprogramm, weil sie Mittel zum Baugebäude bewilligt. Ihre Anwesenheit in der Stadt, am Winterfeld ist zu erwarten. Das Arbeiter von Tadm, werdet Wohlfeld der SPD, kämpft mit gemeinsam gegen das kapitalistische System und abnormiert „Klassenkampf“.

### Das Ende eines großen Mannes

Eine neue Pleite in Weissenfels - Der Stadtratsordnete Wolf Herr Wacker, im Nebenberuf Stadtratsordnete mit Wollcharakter, hat die Tore seines Betriebes schließen müssen. Er hatte eine Inflationsangst, wurde vom Inhaber mit Sachmittelverrichtungen geteilt, wie man das ja bei Verratenen findet.

Seine Herrschaft trieb ihn auch das, in der Öffentlichkeit Rolle zu spielen. Ueber den Industrie- und Arbeitsgebet gelangte er ins Stadtparlament, dessen Politik er jahrelang fraktionslosiger der bürgerlichen Fraktion entgegengesetzt war. Er war ein sehr aktiver Mann, der unternehmerischer und er hat ja die Zukunft in unserer Gemeinde mit auf dem Wissen. Nun auf eine Pleite mehr oder weniger kommt es an. Das Erbe der Stadtrats der Fortsetzung, möglichst für die Allgemeinheit in den eigenen Sädel zu greifen, das auf Kosten der Allgemeinheit ein annehmendes Leben zu führen, was für Wolf nicht mehr ist er aus. Man spricht 130 000 Mark Pfaffen gegen geringe Altinen.

Wird nun das stehende Kampfpapieramt den Stuhl für finanziell verunglückten Mitgliedern mit schwarzem Glor ignis Weissenfels. Er hätte Brand. Im Gefolge der Stadtfabrik wurde waren Lederhülle in Brand geraten, weshalb Wacker alarmiert wurde. Nach kurzer Tätigkeit konnte wieder abbrechen.

## Am 3. Oktober

### Einzeichnungsfrist für das Volksbegehren

Genossen! Mobilisiert die Betriebe, werbt überall für das Volksbegehren

### Schafft die nötige Munition herbei für den Kampf gegen den Panzerkreuzer

Sammelt auf die veränderten Listen und rednet schnell ab. Jeder Tag ist kostbar. Alle Kraft einsetzt für den Kampf gegen die imperialistischen Kriegsrüstungen!



Fremd Theobald trägt unseren Sacco-Anzug aus strapazierfähigem Cheviot, moderne kurze Form, blick die Modetrends für 69.-

Filmschauspieler Ernst Hoffmann trägt unseren Winter-Ülster im neuen Farbton, mod. Rundform mit warm angelegter Futter für 59.-

## Links Theobald

Der wackere Streiter für eine aparte Kleider Die Herrenwelt hier belehrt, Wen er zu bekehrt, Er wird, damit Sie kritisieren, Seinen Freundes Kreis hier präsentieren, Und zwar zu Ihrem Nutz und Frommen, Damit auch Sie nur zu uns kommen.

- Winter-Ülster in Cheviotstoff mit angelegter warmen Futter 29.-
- Winter-Ülster mod. Hellblau, Cheviotstoff, (Kleider) mod. Ein. kurz 49.-
- Winter-Paletot maroon Cheviot mit 50% Wolle, Hirschfelle Form 39.-
- Gehrock-Paletot moderner Schnitt, abgesetzter Saum, tragebare Stoffe 49.-
- Sacco-Anzug modern gestreift, mod. Forster, mod. 29.-
- Sacco-Anzug mod. Hellblau Form neu, Farblich, mod. 49.-
- Sacco-Anzug blau, rein Kammer, Hirschfelle Form, gute Paßform 65.-
- Smoking schwarz, mod. 69.-

## S. Weiss

Halle, am Markt Bitterfeld Merseburg

DAS HAUS DER EIGENEN FABRIKATION

# Mansfeld-Sangerhausen

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik!

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Erteilt ein Parteivorstand von seinen Genossen im Kreis der Gemeindefunktionäre...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

## Die alte Garde vor!

Die Parteifunktionäre, die leben während der Sozialistischen Revolution politisch oder gewerkschaftlich organisiert...

Unter den Proleten blühten wurden, lauten einige: "Was sollen wir machen, die Revolution ist nicht da richtig für uns..."

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

Ein Arbeiterausbilder findet Recht, ist es bei den Arbeitern. Wegen einer Einzelweisung...

## Denossen, „Klassenkampf“-Lese!

Heute, Freitag, und Samstag, kaufen wir nur bei unseren Interenten ein! Gebt an der Kasse oder an den Geschäftsinhaber diese

die Antwort ab: (Zusammen)

Weil Sie im „Klassenkampf“ interieren, faufe ich bei Ihnen

Weil Sie im „Klassenkampf“ interieren, faufe ich bei Ihnen

Weil Sie im „Klassenkampf“ interieren, faufe ich bei Ihnen

Weil Sie im „Klassenkampf“ interieren, faufe ich bei Ihnen

# Bitterfeld bleibt auf Anraten der SPD im Arbeitgeberverband

Ein Betrug an den häßlichen Arbeitern - In der Bismarckstraße wird küdweise geplänkelt

Mit der höchsten Beschäftigung und bei nicht vollständiger Anwesenheit der Stadtdirektoren wurde die letzte Sitzung der Stadtdirektoren...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

# Arbeiter-Sport

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport, Arbeiter-Sport...

## Gellers Dienkboten

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Gellers Dienkboten, Gellers Dienkboten...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...

Die SPD-Arbeiter sind Lenin, sie verstehen nichts von Politik! Inmitten der während der Einweihungssitzung Sonntag im Saal...



Peter Punkt hatte das große Los gewonnen. „So ein Glück!“ äußerte einer seiner Freunde. „Wie hast du das eigentlich angestellt?“ „Kleinigkeit. Als mir der Loshändler die Lose zur Auswahl präsentierte, zündete ich mir bedachtig meine Kosmos „Kairo“ Zigarette an, dann erst wählte ich ein Los und es war selbstverständlich der Haupttreffer.“

**KOSMOS MARKE KAIRO**  
Feinheits des Geschmacks und des Aromas, wie sie sonst nirgends erreicht werden, offenbaren sich in dieser neuen Zigarette. Wer Kosmos „Kairo“ ständig raucht, hat unter den Zigarettenrauchern das große Los gezogen.

ZIGARETTEN-FABRIK KOSMOS A-G DRESDEN-A-SEIT 1886





# Großer Herbst-Verkauf

Wir bringen  
Qualitäten weit **über** dem Durchschnitt  
Preise weit **unter** dem Durchschnitt!

## Wollstoffe

- Popeline**, reine Wolle, in bekannten besten Zwiirqualitäten . . . . . Meter 3.75 2.95 **165**
- Rips**, reine Wolle, 130 breit, in neuen Farbönen, für Kleider und Kostüme . . . . . Meter 7.90 6.90 **590**
- Schotten**, in vielen aparten Farbstellungen . . . . . Meter 1.45 1.25 **98**
- Travers** mit Kunstseide, für Blusen, in vielen schönen Mustern . . . . . Meter **165**
- Composé**, reine Wolle, gemust. und uni, das beliebte neue Straßenkleid . . . . . Meter 5.90 4.50 **390**
- Mantelstoffe**, reine Wolle, ca. 140 breit, mit engl. Charakter . . . . . Meter 9.80 7.90 **690**

## Seidenstoffe

- Crépe de chine**, doppeltbreit, in bekannten guten Qualitäten . . . . . Meter **330**
- Crépe de chine**, reine Seide, 100 breit, in vielen modernen Farbönen . . . . . Meter 6.90 5.90 **490**
- Velontine**, 100 breit, Wolle mit Seide, das beliebte, weichfließende Gewebe . . . . . Meter 8.50 6.90 **590**
- Taffet**, reine Seide, 85 breit, in aparten Farbönen . . . . . Meter 7.90 6.90 **590**
- Crépe satin**, reine Seide, 100 br., in reizend. Mod. arb., für Ball und Gesellschaft, Meter 12.80 10.80 **980**
- Helvetia**, 85 breit, reine Seide, für Kleider und Besätze . . . . . Meter **295**

## Damen-Konfektion

- Taft-Kleider**, Kunstseide, m. modernem Stufenrock, in vielen Baifarben . . . . . 14.75 **750**
- Crépe de chine-Kleider**, reizende neue Formen, mit Volantgarnituren oder entzückender Bordüre . . . . . 24.50 **1475**
- Crépe de chine-Kleider**, elegant, mit Spitzen verarbeitet . . . . . 44.50 **2975**
- Elegante Gesellschaftskleider**, in den versch. Ausführg., in neuen, mod. Stoffen . . . . . 65.00 **5900**
- Wollkleider**, hübsch verarbeitet, m. Tressen- od. Bord.-Garn. in vielen Farben . . . . . 15.75 **975**
- Wollkleider**, aus guten Stoffen, mit reicher Silberstickerei u. Applikationen 24.50 **1975**
- Velontine-Kleider**, mit modernem Stufenrock, in kleids. Modelarben . . . . . 36.50 **2450**

## Putz

- Filzhut**, jugendliche Form, mit Samt verarbeitet . . . . . **275**
- Filzlocke**, in modernen Farben, mit gemustertem Kopf **395**
- Frauenhut** in Filz und Seide, aparte Verarbeitung . . . . . **550**
- Filzsporthut** in allen mod. Farben und Kopfwelten . . . . . **675**

**Große Auswahl**  
eleganter Samt- und Filzhüte  
für Damen und Kinder.

- Mäntel** für den Uebergang aus Stoffen i. engl. Geschmack z. T. mit Plüschkragen 24.50 **1975**
- Engl. Mäntel** in den verschiedensten Ausführungen, z. T. aus uni-Stoffen 46.50 **3950**
- Mäntel** aus Velour de laine, Kragen, Stulpen und Saum, hochm. Krimmer besetzt 49.50 **3450**
- Ottomane-Mäntel** m. reich Plüschbesatz am Kragen und Saum, teilw.  $\frac{1}{2}$  gefüttert 28.50 **1750**
- Ottomane-Mäntel** ganz auf Damast gefüttert, gute Qualität, mit gezogenem Plüschkragen . . . . . **3650**
- Ottomane-Mäntel**, gute reinw. Qualität, ganz gefüttert mit Seal electric-Kragen . . . . . **4500**
- Ottomane-Mäntel**, eleg. Ausführung, ganz gefüttert, mit reichem Plüsch- oder Pelzbesätzen . . . . . 78.00 **5900**

## Trikotagen

- Normal-Beinkleider**, in bekannt guten Qualitäten, in allen Größen 3.20, 2.45, 2.20 **195**
- Futter-Hosen**, schw. Qual. in allen Größen 3.95, 3.20 **295**
- Normal-Jacken**, wollgemischt, sehr haltbar, angenehm i. Tragen, waschfest 2.95, 2.40 **220**
- Norma-Hemden**, wollgemischt, gediegene Verarbeitung 3.20, 2.90, 2.65 **245**
- Normal-Hemden**, wollgemischt, mit waschechtem Zephyreinsatz . . . . . 4.95, 4.65 **435**

## Herren-Konfektion

- Herren-Winter-Ulster**, in guten Strapazier-Qualitäten, mod. Formen mit Rundgurt . . . . . **3950**
- Herren-Winter-Ulster**, zweireihig, in schönen modernen Farbönen . . . . . **5800**
- Herren-Winter-Ulster**, in bester Qualität und hochmodernen Mustern und Farben . . . . . **8500**
- Herren-Gehrock-Paletots**, in eleganter Form und bester Verarbeitung . . . . . **5800**
- Herren-Paletots**, zweireihig, aus haltbaren Eskimostoffen . . . . . **4950**
- Herren-Anzüge**, besonders preiswert, in strapazierfähigen Qualitäten . . . . . **4900**
- Herren-Anzüge**, in guten Cheviot- u. Kammgarnstoffen, best. Verarbeitung u. in eleg. Mustern **8500**
- Herren-Lodenmäntel**, in strapazierfähigen Qualitäten und großer Auswahl . . . . . **1975**

Neu angenommen!  
„Kübler“

gestrickte Kinderkleidung  
in großer Auswahl

- Schulanzüge      Sweater  
Matrosenanzüge      Damenjacken  
Sweateranzüge      Herrenwesten

Verkauf zu den vorgeschriebenen  
Listenpreisen

**Kinderkleider und Mäntel**  
in großer Auswahl.

Gratisverteilung der beliebten grossen Luftballons

# CONITZER & CO

Das große moderne Kaufhaus

# Jetzt

## geht's los!



Erst der Millionen-Umsatz unseres Konzerns sowie die Herstellung der Waren für unsere 20 Verkaufsstellen in eigener Fabrik gibt uns die Möglichkeit, auch auf

### Teilzahlung

zu diesen Preisen zu verkaufen

- Wäster 86,- 72,- **68,-**
- Paletots 64,- 53,- **39,-**
- Mäntel 58,- 45,- **36,-**

1/4 Anzahlung!  
 Rest in 16 Wochenraten  
 Bei Kauf von über 100 Mk.  
 1/4 Anzahlung und  
 20 Wochenraten 3103

**Flammettner**

Halle a. d. S., Leipziger Str. 85 • Merseburger, Weißenseiler Str. 7



## Bleyle-Westen

Kleiden flott und sind angenehm im Tragen. Ihre Strapazierfähigkeit u. Formbeständigkeit machen sie für den täglichen Gebrauch besonders geeignet. Wir haben Bleyle-Westen in allen Größen u. vielen aparten Farbzusammenstellungen vorrätig.

### Heinrich Arnold

Markt • Bitterfeld • Markt

### Qualitätsware zu niedrigen Preisen

- Herrenfilzhüte 5,50
- Damenfilzhüte 3,95 4,95

Lieferant der \*2809

**MFB. = Müllgen**

**Paul Köppen**

Weißenseiler Str. 21

Kein

### Musverkauf

aber trotzdem Haus und Hof. Freilich in Möbel, die Sie alle

Schlafzimmer, Küchen  
 Chaiselongues, Sofa,  
 Betten in Holz und Metall,  
 Tische, Stühle, Einzelschrank  
 alle Größen usw.  
 in der Dames-Möbel-Wiederlage  
 i. v. E. Graf, Inh. Karl Brösel  
 Weißenseiler, Tischgasse 21

NB.: Große und Aufgehängte werden  
 sofort u. prompt i. a. Straßen geliefert. B. O.  
 Während des Jahresmaximalen  
 Verkaufs im Herbst Tischgasse 21

Beit u. werbt für den Klassenkampf!

## Vorurteile kosten Geld!

Sie schädigen sich selbst, wenn Sie heute noch glauben, Margarine sei minder gut als Butter. Eine hochwertige Margarine wie „Alma“ besitzt den gleichen Nährwert, den gleichen Geschmack und die gleiche Bekömmlichkeit und ist eben so vielseitig verwendbar — aber sie kostet weniger als die Hälfte. Warum geben Sie also unnötig Geld für ein Vorurteil aus? „Alma, die Margarine für Alle“ ist eine neue Margarine für wirtschaftliche Hausfrauen; sie wird in den bekannten Blauband-Werken hergestellt und kostet nur

### 85 Pfennig das Pfund.

# ALMA

## DIE MARGARINE FÜR ALLE

### Gelächteröffnung!

Die geübten Einverständlichkeit von **Maischig und Zangeneh** gegen ihr Kommiss. vom 28. September 1928 unter Obhut steht. Die empfohlenen besonders unter reiflichen Lager in **Zehradern, Nähmaschinen, Deien und Herden, Haus- und Küchengeräte, Gefäßartikel** in weit herabgelegten Preisen **Großes Geschäftslager**  
**Oswald Werner und Frau**

### Inferenten! Fordert Dörten-über Druckmaschinen ein

#### Farben-Thiele

Wittenberg, Jüdenstraße 4  
 Das große Spezialgeschäft für Wohnungskunst und Malerbedarf

Prima Dekorfarben  
 Schmalmer • Zerst. •  
 Feide, Wittenberg,  
 Sternstr. 5 11\* 0,23

**Sausfrauen**  
 (aufrührerischen  
 Zwittern)

Am 28. September 1928 wird die Prüfung der **Juwel- u. Schmuckwaren** von **Maischig und Zangeneh** in **Zehradern, Nähmaschinen, Deien und Herden, Haus- und Küchengeräte, Gefäßartikel** in weit herabgelegten Preisen **Großes Geschäftslager**  
**Oswald Werner und Frau**

### Intel Helgoland, Bitterfeld

Empfehle allen Beschäftigten einen ununterbrochenen gestiegenen, / **Rinbettschlingen** oder **Wit**  
 Jeden Sonntag ab 4 Uhr **Frühgöhen**  
**Der Witz**  
 1 echten **Wette-Wasser** • **Apparat**  
 erhalten Sie umsonst bei Kauf  
 einer **Tube Walmola** • **Roller**  
**Creme** für 1,40 RM.  
**Walter-Apothete, Wittenberg**  
 Werbt für d. Klassenkampf!

### Max Werner

Wittenberg, Heubertstraße Nr. 3  
 Empfehle den geübten Haus-  
 frauen mehr  
**Wolle- und Buchwaren**

### J. Breminger

Wittenberg, Jüdenstraße 7  
 Empfehle den geübten Haus-  
 frauen mehr  
**Wolle- und Buchwaren**

S

## Lack- und Wildleder, die große Mode •

Damen-Leder-Spange . . . 5,90      Damen-Lack-Spange . . . 6,90      Damen-Spangenschuh (Hohl) aus v. 2008 . . . 6,90

# Stadtbekannt

in Auswahl und Billigkeit!

Reichhaltiges Lager in **Modernen Herrenschuhen**  
 Unsere Spezialität:  
**Arbeitsschuhe** . . . . . von **6<sup>45</sup>** an  
**Reiftiefel** — **Langtiefel**

Beachten Sie unser **Sonderfenster** in **Kamelhaar-Schuhen** • **SCHUHWARENHAUS**  
**Wiebach**  
 NUR KLEINE ULRICHSTRASSE NR. 11-12.

**Solas**  
 20, - 70, - 80, -  
**Chollengang**  
 30, - 25, - 35, -  
**Wolldecken**  
 30, - 25, - 20, -  
**Stuhlmatten**  
 15, - 12, - 8, -  
**Hilfen**  
 25, - 15, -  
**Wandbilder**  
 15, - 10, - 5, -

**Kinder**  
 220, - 180, - 120, -  
**Schlafzimmer**  
 350, - 450, - 500, -  
**Wandbilder**  
 100, - 120, - 105, -  
**Stuhlbezüge**  
 75, - 65, - 45, -  
**Verticos**  
 85, - 80, - 65, -  
**Spiegel u. Komode**  
 65, - 45, - 35, -

**Polstermöbel - Schieke**

**Friedrichstraße 7**  
 2 Minuten vom Staatstheater  
 Weltgerichte Schlingenscherichung  
 Freie Lieferung auch nach auswärts mit  
 eigenen Lieferauten 2102

**Verband für Freidenkerei und Feuerbekämpfung**  
 (in Berlin)  
**Zahlstelle Wittenberg**  
 Treffpunkt der Mitglieder zum Freidenkerfesten in  
 Dessau Sonntag  
 11 1/2 Uhr am  
 Bahnhof 2088  
**Der Vorstand**

Am Freitag, dem 5. Oktober 1928,  
 nachmittags 5 1/2 Uhr,  
 habe ich in der Aula der Mädchenschule in  
 Bitterfeld ein großes Verzei-  
 hat über das Thema:  
**„Die Gefährdung der Jugend  
 durch die Umwelt“**  
 gehalten.  
 Herr Lehrer Schuler aus GutsMuths  
 Schulen, GutsMuths und alle Persönlichkeiten,  
 die an diesem Tage für die Jugend her-  
 werden an diesem Verzei eingeleitet.  
 Der Vortrag ist im  
 Reichsverband Bitterfeld

**Zahner Spezialhaus für  
 H. Fleisch- u. Wurstwaren**  
 empfiehlt prima Fleisch- u. Wurstwaren  
 Wendenstraße 2 mit hohem Markt  
 30, - 25, - 20, - 15, - 10, - 5, -  
**BRUNO FINK**



# Unfurn Trilzoflung

beste, billigste und bequemste  
 Einkaufsmöglichkeit für alle  
 Lohn- u. Gehaltsempfänger für

## Jacken und Mäntel

1/4 Anzahlung, 16 Wochenraten  
 oder 4 Monatsraten.

Bei Käufen über 100,- Mk. 5 Monatsraten

<b>Herren-Mäntel</b> aus tragfähigen Stoffen.....	108,00 95,00 85,00 68,00	<b>48<sup>00</sup></b>
<b>Baletots</b> 2reihige Formen, mit Samtzipfen.....	88,00 86,00 73,00 59,00	<b>49<sup>00</sup></b>
<b>Anzüge</b> 1- und 2reihig, in guter Verarbeitung, moderne Dellins.....	86,00 75,00 65,00 44,00	<b>38<sup>00</sup></b>

Lieferung auch nach auswärts

# Schmitz & Co. Halle-Saale

Neumarktstraße 6

**Gewerkschaftshaus**  
 Halle a. S. Konz. 47-48  
 Sonnabend, den 29. Sept. 1928:  
**Schlachtefest**  
 Freitag 9 Uhr:  
**Wellfleisch usw.**  
 Freundlich ladet ein  
 Die Geschäftsleitung  
 NB. Abends: Gemüthliche  
 Unterhaltung

zu über am Sonnabend, den  
 30. September 1928, Nachmittags  
**Einweihung**  
 meiner neuerrichteten Gastwirtschaft im Hause  
**Feldstr. 12, Piesteritz**  
 habe ich die Ehre, einladen von Piesteritz  
 und Umgebung besteht ein „2000“  
 für Unterhaltungsmittel, H. Spielen  
 u. gutgelegte Getränke (Niederbier)  
 in bestem Preise getrunken. Um gütigen  
 Zutritt bitten  
 Jakob 2108

**Gerhard Ernst**  
 Wittenberg, Sternstraße 84  
**Uhren und Goldwaren**  
 Eigene Reparaturwerkstatt  
 „Burgschlößchen“,  
 Ammendorf 2000  
 Sonntag, den 30. September, von nach-  
 mittags 9 Uhr an  
**großes Wellfleisch-Essen**  
 Nachmittags 4 Uhr Hausball  
 Freundlich ladet ein Max Feich

**Achtung!**  
 Lesen Sie unser  
 morgiges **U. P. A. T.**  
 Es gibt viel zu  
 gewinnen!

**Haus der Hüte**  
**LEIPZIG**  
 Größtes Spezialunternehmen Deutschlands  
 Filiale:  
**HALLE**  
 nur  
 Gr. Ulrich-  
 Straße  
 Nr. 11

**Adler-Steinhalle**  
 Ammendorf 2074  
 Freitag u. Sonnabend  
 den 28. u. 29. September  
**Großes  
 Schlachtefest**

1. Theater-Sonntag nach Halle,  
 am Sonntag, dem 7. Oktober 1928  
 Billige Sondervorstellung des  
 hall. Stadttheaters, Beginn 14 Uhr  
**„Schengin“**  
 Romanische Oper von Richard Wagner  
 Was mehrere über Theaterkassen u. Spielhau-  
 laberarie mit Erfahrung ist in den Theater-  
 führen, die in den bekannten Dienstleistungen,  
 Karten-Kaufgeschäften — neuerdings auch  
 können — kulturell veranlagt werden,  
 erheben

**Seltenes  
 Angebot**  
 ganz besonders preiswert  
 Große Auswahl  
**Küchen**  
 naturbelassen, komplett  
 185, 200,  
 220, 250,  
 u. m.

**Küchen**  
 weiß und fertig  
 lackiert, komplett  
 120, 135,  
 160, 220,  
 u. m.

**Max Jungblut**  
 Albrechtstr. 37  
 Heute  
 alle orter  
**frische Wurst**  
 empfiehlt:  
**Wurst Rummel**  
**Eisleben**  
 Sangerhäuser Str. 14

**Waldes Juch**  
 Wurst, S. Doppelhül,  
 Hül, u. m. Wurst  
**Kar Frommelt**  
 3078  
 Burgstraße, 15  
 Telefon 307

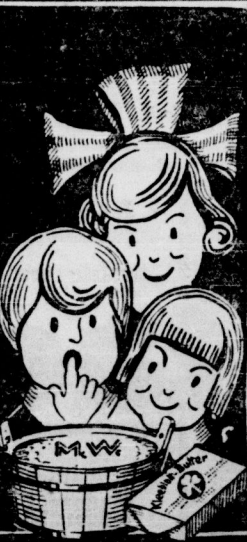
**Gezweifelter  
 Zeitungsträger**  
 für Wiese gesucht  
 Meldungen sind sofort zu  
 richten an den Verlag Kalle-  
 kamp, Halle, Verdenstraße 14

**Alles nur mit Ata putzen!**  
 Leichte Arbeit!  
 Größer Nutzen!

Sie kennen doch  
**ATA?**

**Kankel's ausgezeichnetes  
 Putz- und Scheuermittel!**

## Hausfrauen kauft nur bei unseren Inserenten



**„Buttervögel“**  
 die Margarine der Stunde  
 vereinigt alle Vorzüge  
 kostet nur 80 Pf.

# F. H. Krause

**Geschäfts-Eröffnung in Weidenfels**  
 Ihre geriebenen Einweihung zum Wohl und Dank zur  
 gel. Kennzeichnung, hoch ist es kein Freitag  
**Klosterstraße 16**  
 normale Richard Große, eine Filiale in  
**Fleisch- u. Wurstwaren**  
 eröffnen. Es wird mein erhabenes Betreiben sein, meiner Kund-  
 lichkeit mit dem besten vom besten zu dienen.  
 Jeden ich um gütige Unterstützung und Vertrauen bitte,  
 geliche ich hochachtungsvoll 2075

**Hermann Winter,**  
 Fleischermeister, Weidenfels, Ebelstraße 4

**Anfangsstarten** emp. die Verkaufsanbahnungen  
 Burgstraße 14 u. Burg 1

**Marken-Fahrräder**  
 mit Garantie und Rahmenbruch  
 Anz. v. Mk. 5,00 an, Wochenrate v. Mk. 2,50  
 1916 Zubehörteile billig  
 Spezialität: 1928. u. Sowjetwagen  
**Fahrrad-Vertrieb**  
 Weidenfels Friedrichstr. 2

**Achtung! Bitterfeld!**  
 Sonnabend zum Wochenmarkt treffe ich  
 wieder mit meiner anerkannt erprobten  
 Waren in  
**Bettfedern und Dunnen**  
 in konkurrenzfähigen Preisen am Markt an  
 Die bekannte Firma **Polzer**  
 haben Sie bitte auf meine Firma

Die 2  
 so viele  
 Eine  
 Schluß  
 Straße,  
 inahme  
 hat rank  
 für Best  
 zugehörig  
 alle nach  
 Beim i  
 Genossen  
 handelst  
 ter mit  
 Kinder  
 schwere  
 werden zu  
 über für  
 Charakter  
 über was  
 wenn an  
 mären, so  
 Politik zu  
 intelligent  
 zum S  
 son uns  
 genen  
 Ein U  
 total zu  
 was find  
 meinder  
 H. Wolf  
 und hier  
 stellung  
 manstien

Eslebe  
 legt, die  
 Gedicht  
 Arbeitsan  
 werden u  
 Erbeborn  
 Hart pro  
 stärke ab  
 teila 1  
 litten 28  
 daß das  
 den muh  
 16 Stund

Me  
 Gele  
 find,  
 feitur

ent unter  
 soll ein  
 beste mich  
 schloßson  
 Hefflich  
 teila 1  
 bitte für  
 Es wurde  
 Kraftwas  
 eines zu  
 verleben  
 it und an  
 löse Ver

Stensle  
 über bet  
 dem Son  
 treuzung  
 lebt ton  
 fahrende  
 und zum

Amso  
 den Bef  
 gegen die  
 stud, hat  
 der Dop  
 bewegun  
 das Bor  
 gegen He  
 Volkse

Wische  
 Ort ein  
 Reichsu  
 und von  
 dem Ged  
 mit ist,  
 den man  
 vor sich,  
 Reich ist  
 war er  
 ersucht,  
 August,  
 wäitiger  
 minifist  
 Schlag  
 en, über  
 noch be  
 deut b  
 Vanser  
 urdeit

Ge